

ANA ZECEVIC – POLYSPEKTIVE

Ausstellung ab 11. März im Wiener „Lichtraum eins“

Leiden – Wüten – Ventilieren, Öffnen – Spüren – Reflektieren:

Mit diesen Worten lässt sich der kraftvolle künstlerische (wie persönliche) Entwicklungsprozess der Malerin Ana Zecevic prägnant beschreiben. Im Rahmen ihrer jüngsten **Ausstellung POLYSPEKTIVE im Wiener „Lichtraum eins“ (11. März bis 7. April 2016)** werden Zecevic's Arbeiten der vergangenen zehn Jahre auf Leinwand und Papier gezeigt. Besucher/innen erwartet ausdrucksstarke Kunst, die nicht der Wiedererkennbarkeit sondern ihrer selbst verpflichtet ist.



Licht und Schatten, Verzweiflung und Hoffnung:

Wie ein roter Faden ziehen sich diese Themen durch die Werke der Wienerin mit bosnischen Wurzeln, die sich (selbst-)bewusst unterschiedlicher Ausdrucksweisen bedient. Ana Zecevic's Malerei ist nicht konzeptuell sondern unbefangen und intuitiv. Ihre Bilder provozieren, konfrontieren und berühren.

Von der Autodidaktin zur Perfektionistin:

Ana Zecevic wurde am 7. Jänner 1983 in Wien geboren. Als Autodidaktin in der Malerei beherrscht sie das Handwerk bis zur fotorealistischen Perfektion. Sie steht in keiner künstlerischen Tradition, wurde durch kein Hochschulsystem geprägt und geformt.



Ihre bisherige Ausstellungstätigkeit umfasst Einzel- sowie Gruppenausstellungen mit Künstlerkolleginnen und -kollegen wie u. a. Reinhard Schulz, Manfred Weber-Wien, HH Capor, Stephanie Balih, Heikou und Ramona Rieder.

Zur Vernissage:

Freitag, 11. März 2016, 19.00 Uhr

„Lichtraum eins“, Heinrichsgasse 2, 1010 Wien

Die Veranstaltung wird von den Jazz-Musikern Karol Hodas (Bass) und Sylvain Deslandes (Gitarre) begleitet. Begrüßungsworte spricht Dr. Volker Korbei.

Gastgeber sind das Unternehmerpaar Sonia & Paul Siblik.

Dauer der Ausstellung: 11. März bis 7. April 2016 (Besichtigung nach Vereinbarung)

Kontakt:

Ana Zecevic,

+43 664 57 21 264, ana.zecevic@ananaz-art.com, <http://ananaz-art.com>